

ländisches Sortiment prompt und billig auszuführen und halten uns auch hierfür vorkommenden Falls bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

E. J. Brill.

Leiden, 1. December 1874.

P. P.

Aus der vorstehenden Mittheilung des Herrn E. J. Brill wollen Sie gefälligst ersehen, dass ich mit 1. Januar 1875 dessen Sortimentgeschäft ohne Activa und Passiva übernommen und mit meinem seit 1859 unter meinem Namen

**S. C. van Doesburgh**  
in Leiden

bestehenden Geschäft vereinigt habe. War schon früher mein Bedarf an deutscher Literatur ein beträchtlicher, so ist derselbe durch die zahlreichen Beziehungen zu den Universitäts- und Gelehrtenkreisen, die mit dem altrenommirten Sortiment des Herrn E. J. Brill auf mich übergegangen sind, jetzt so angewachsen, dass eine directe Verbindung mit dem deutschen Buchhandel mir zur Nothwendigkeit geworden ist.

Da ich jedoch Nova und Zeitschriften vorläufig noch, wie vor, durch Herrn Johannes Müller in Amsterdam beziehen werde, werde ich directe Bestellungen von den deutschen Herren Verlegern meist gegen baar (mit erhöhtem Rabatt) machen, nehme also einen allgemeinen Credit nicht in Anspruch. Ich bitte daher, mir durchaus keine unverlangten Zusendungen zu machen, ich müsste solche unter Portonachnahme remittiren.

Dagegen wird mir schleunige Zusendung von Prospecten, Preisherabsetzungen, sowie aller erscheinenden Antiquarkataloge, für welche ich beste Verwendung habe, in vier Expl. willkommen sein.

Einigen der Herren Verleger, für deren Verlag ich besondere Verwendung habe, und denen ich daher einen entsprechenden Absatz in Aussicht stellen kann, werde ich mir erlauben mit der Bitte um Contoeröffnung nähere Mittheilungen zu machen.

Meine Commissionen für Leipzig übernehmen die Herren Richter & Harrassowitz, mit denen ich in freundschaftlichen persönlichen Beziehungen stehe.

Achtungsvoll und ergebenst

S. C. van Doesburgh.

[49544.] Vom 1. Januar 1875 ab führe ich für Sortiment und Verlag getrennte Conti, was ich gütigst zu beachten bitte.  
Stuttgart.

Konrad Wittwer.

**Zur Notiz.**

[49545.]

Vom 1. Januar 1875 ab verkehren wir nur noch über Leipzig.

Leo Woerl in Würzburg.

Ettlinger'sche Buchhandlung (Woerl & Co.)  
in Würzburg.

[49546.] Veranlaßt durch die größere Ausdehnung meines technischen Verlags, sowie durch die Einführung der Markrechnung, werde ich vom 1. Januar f. J. ab für Verlag und Sortiment getrennte Conti führen, wovon ich meine Geschäftsfreunde Notiz zu nehmen bitte.  
Nachen, den 10. December 1874.

J. A. Mayer.

**Theilhaberge suche.**

[49547.] Zur Gründung, resp. zur Uebernahme einer Verlagsbuchhandlung in Colportage- oder anderen couranten Artikeln wird ein solider, braver Fachmann, wenn auch ohne Vermögen, als Theilhaber gesucht, der dieses Geschäft allein zu führen befähigt ist.

Junge Leute, welche das Verlagsgeschäft gründlich verstehen und durch ausdauernden Fleiß bei eigener Thätigkeit ein solches Geschäft mit Erfolg glauben betreiben zu können, um sich dadurch eine selbständige Stellung zu erringen, belieben ihre Anerbietung, unter Zusicherung strengster Discretion, sub A. Nr. 620. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen. Offerten zum Verkauf von Verlagsartikeln oder eines Verlagsgeschäftes bittet man unter derselben Adresse zu befördern.

**Fertige Bücher u. s. w.**

**Julius Klinkhardt**  
in Leipzig.

[49548.]

Auch für 1875 erscheint in meinem Verlag:

**Allgemeine deutsche Lehrerzeitung.**

52 Nrn. Preis jährlich 8 M.

**Sächsische Schulzeitung.**

52 Nrn. Preis jährlich 8 M.

**Anzeiger für pädagog. Literatur.**

12 Nrn. Preis jährlich 2 M.

**Deutsche Jugendblätter.**

26 Nrn. Preis jährlich 4 M.

**Neue Zeitschrift für deutsche Spiritusfabrikanten.**

24 Nrn. Preis jährlich 9 M.

**Der Sonntagsbote.**

52 Nrn. Preis jährlich 2 M.

Probenummern stehen zu Diensten und bitte zu verlangen.

Leipzig, 17. December 1874.

Julius Klinkhardt.

[49549.] Soeben erschien und bitten, fest zu verlangen:

**The Kâtantra.**

With the Commentary of Durgasimha. (In Sanskrit.)

Edited with Notes and Indexes by

Julius Eggeling.

Fasc. 1—4. Preis 8 sh.

Bildet zugleich die Nrn. 297, 298, 308 u. 309 der Bibliotheca Indica.

London.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

**A. Hartleben's Verlag**  
in Wien.

[49550.]

**Ludwig Bechstein's**  
**Neues deutsches Märchenbuch.**

**Bezugsbedingungen:**

Pracht-Ausgabe. Zwanzigste Auflage.  
Mit 10 Farbendruck-Bildern und 50 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

gr. 8. Elegant cartonnirt in illustriertem Farbendruck-Umschlag.

Preis: 1  $\text{fl}$  ord.

Baar mit 40% Rabatt. — In Rechnung mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

In beiden Fällen 11/10, 22/20, 33/30, u. s. f. Freixemplare.

Volks-Ausgabe. Siebenundzwanzigste Stereotypauflage 1875.

Mit einem Titelkupfer und 50 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

8. 276 Seiten. Elegant cartonnirt in illustriertem farbigen Umschlag.

Preis: 12  $\text{Nkr}$  ord.

Baar mit 50% Rabatt. 9/8, 18/16, 28/24, 57/48, 115/100 Freixemplare.

(Unter 9/8 Exempl. nur 40% baar.)

In Rechnung mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt und 11/10, 22/20, 33/30 u. s. f. Freixemplare.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

**K. k. Hofbuchhandlung**  
**Faesy & Frick in Wien.**

[49551.]

In neue Rechnung wollen Sie verlangen:

**Die Rosenegger Romanzen**

VON

Julius von der Traun.

Zweite verm. Auflage m. 1 Stahlstich.

Min.-Form. Preis 4  $\text{fl}$  = 2 fl. oe. W.

Eleg. geb. m. Goldschn. 6  $\text{fl}$  = 3 fl. oe. W.

Rabatt 25% u. 13/12.

Wir werden das Publicum in nächster Zeit durch Anzeigen und Beilagen in den gelesensten Zeitschriften auf diese Gedichte aufmerksam machen, welche von der gesammten Presse als Ausfluss eines bedeutenden und aussergewöhnlichen poetischen Talentes eingehend beurtheilt wurden.

Wir bitten daher, das Bändchen auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

K. k. Hofbuchhandlung **Faesy & Frick**  
in Wien.